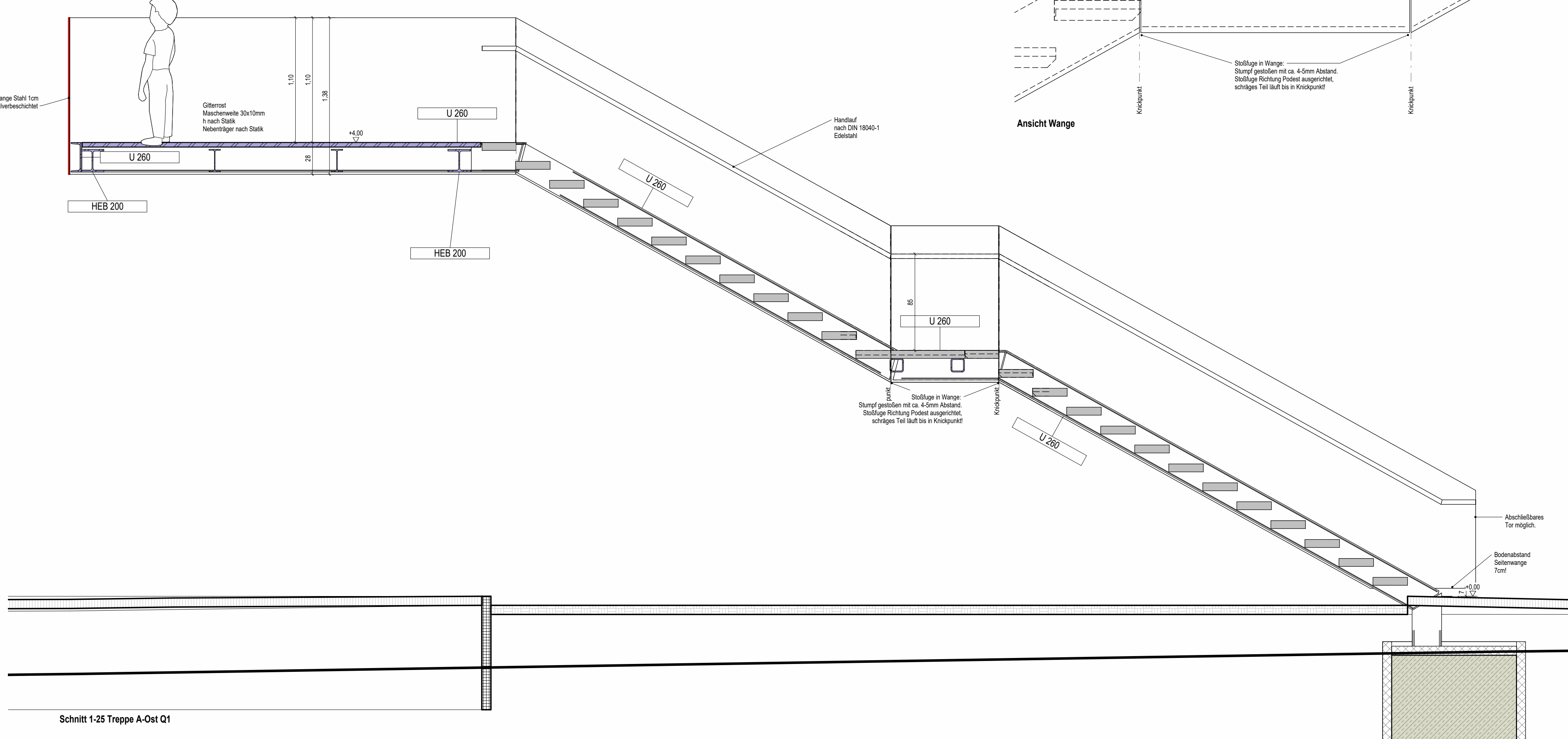
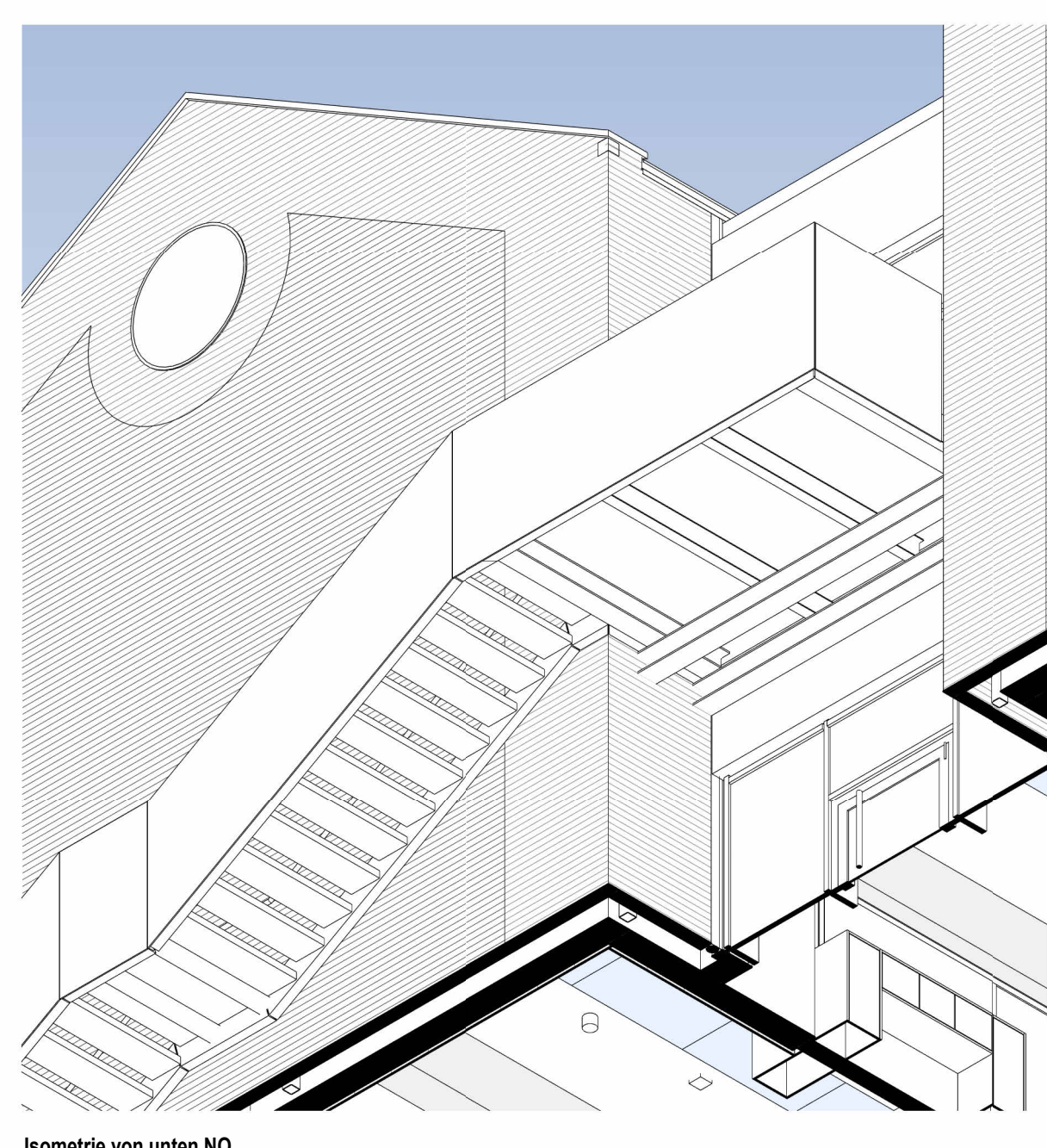
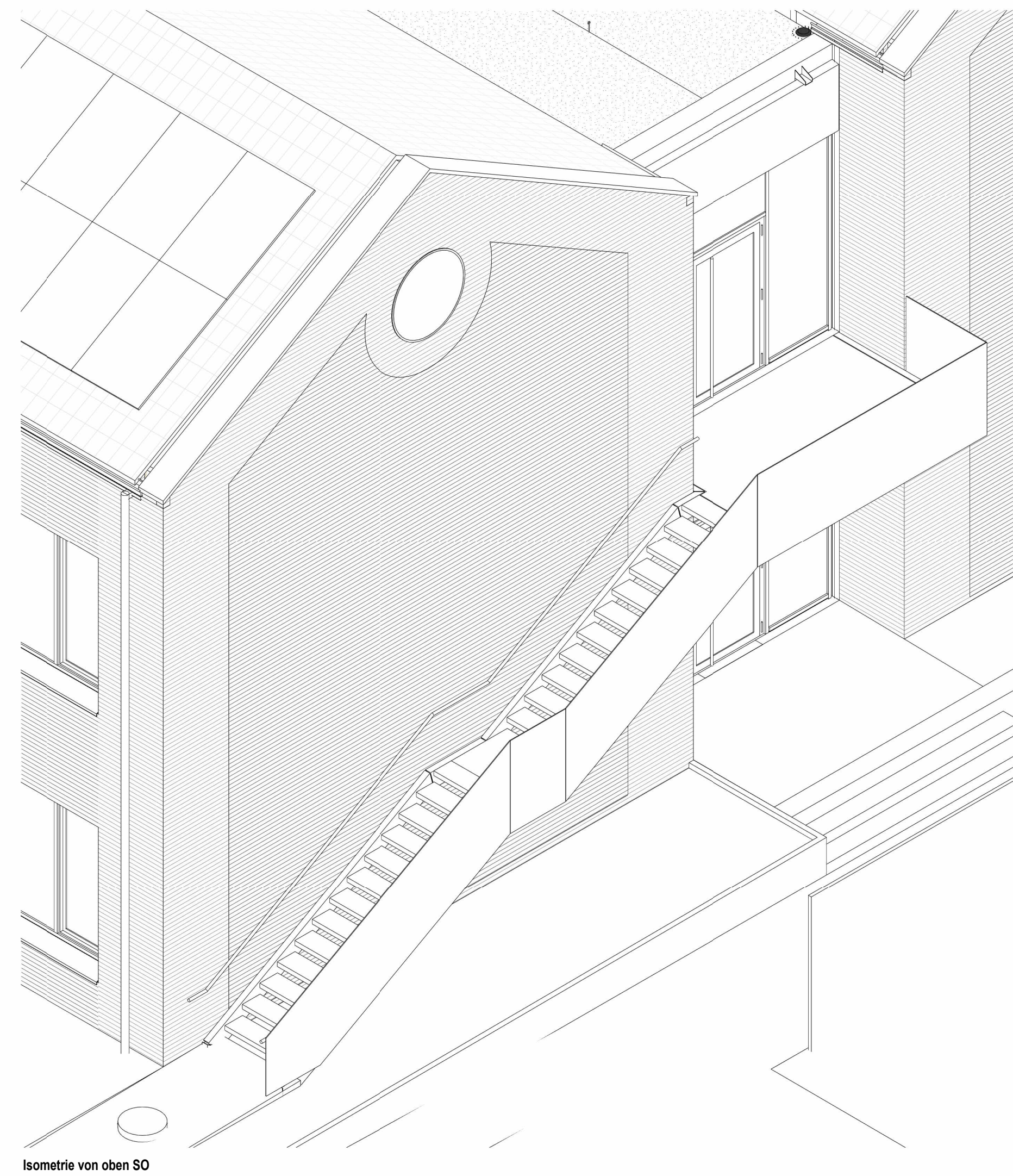
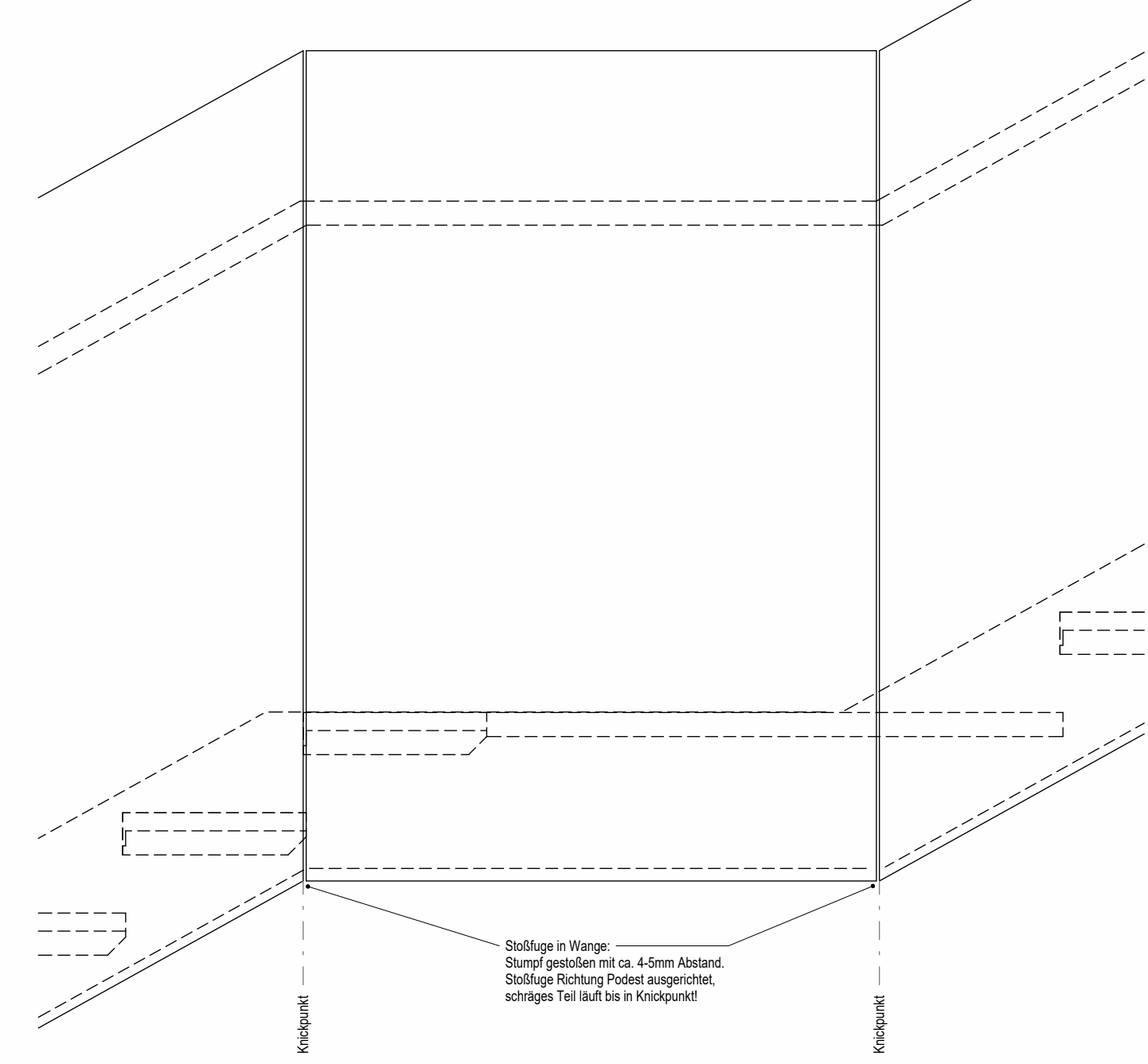
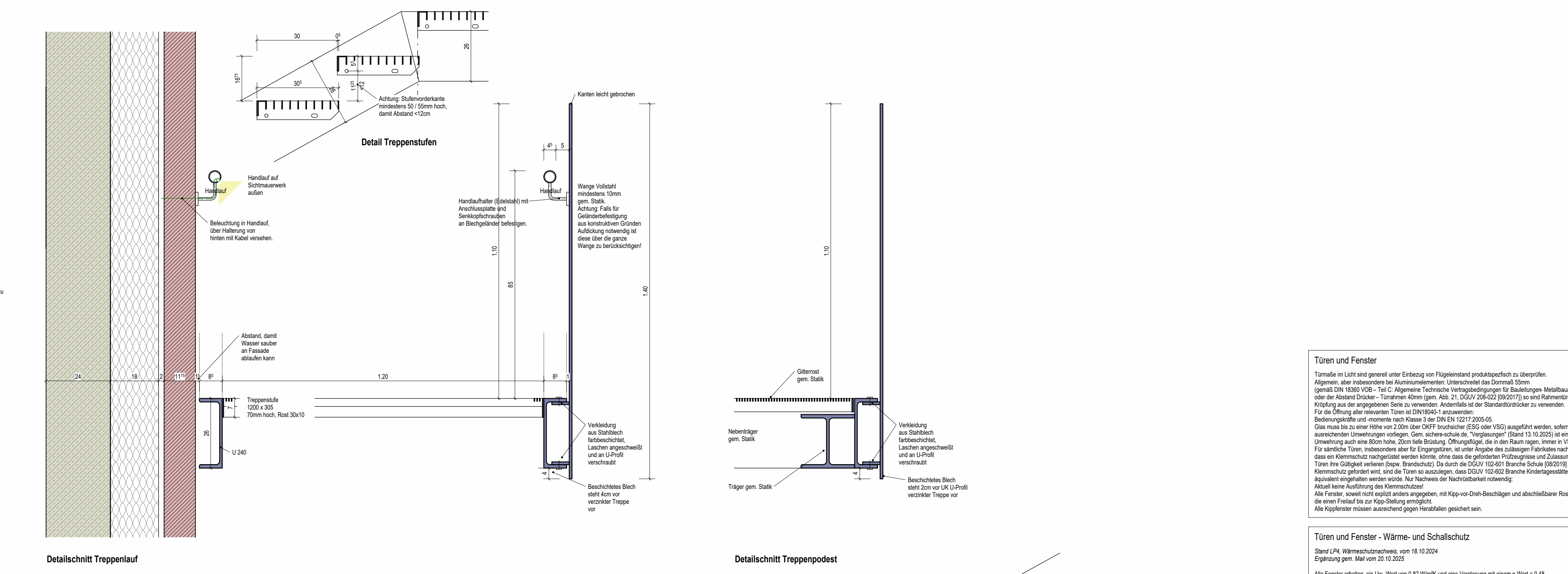
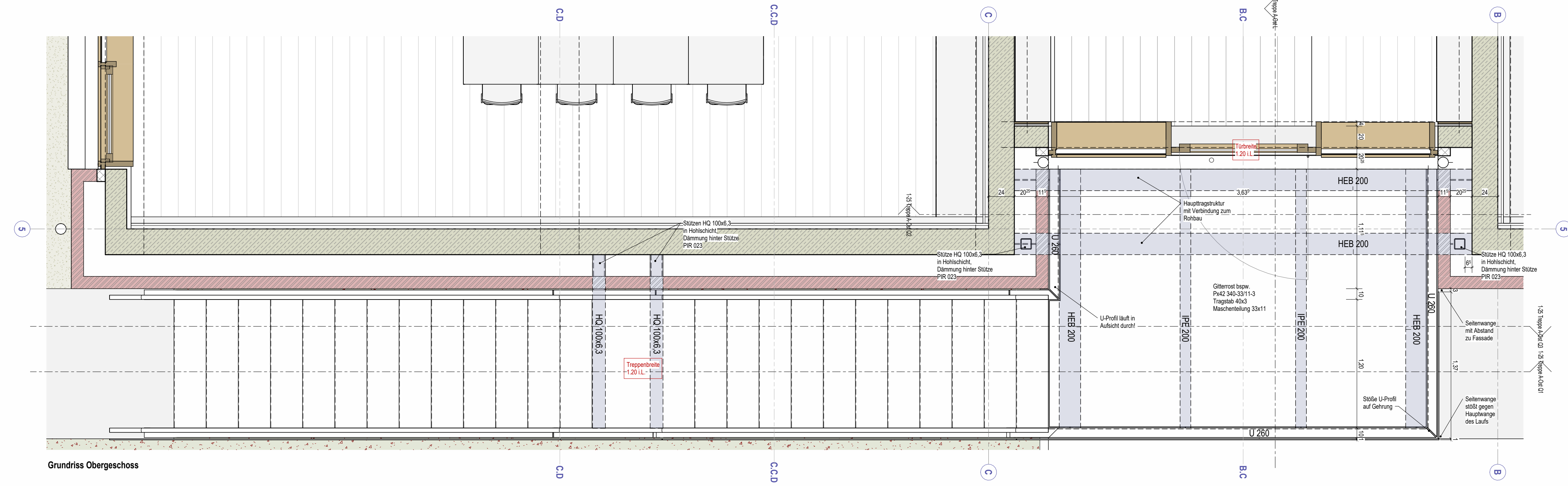
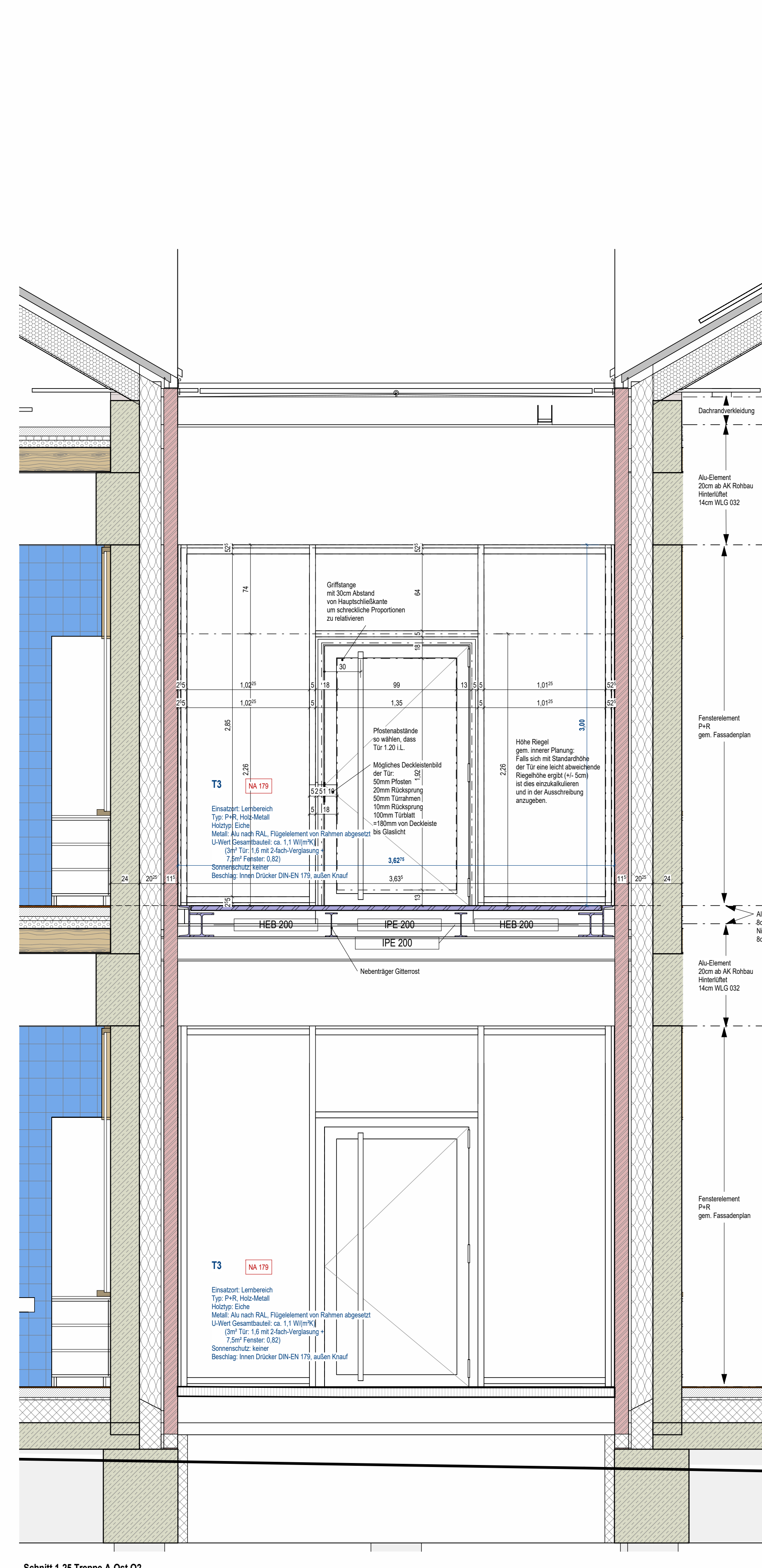
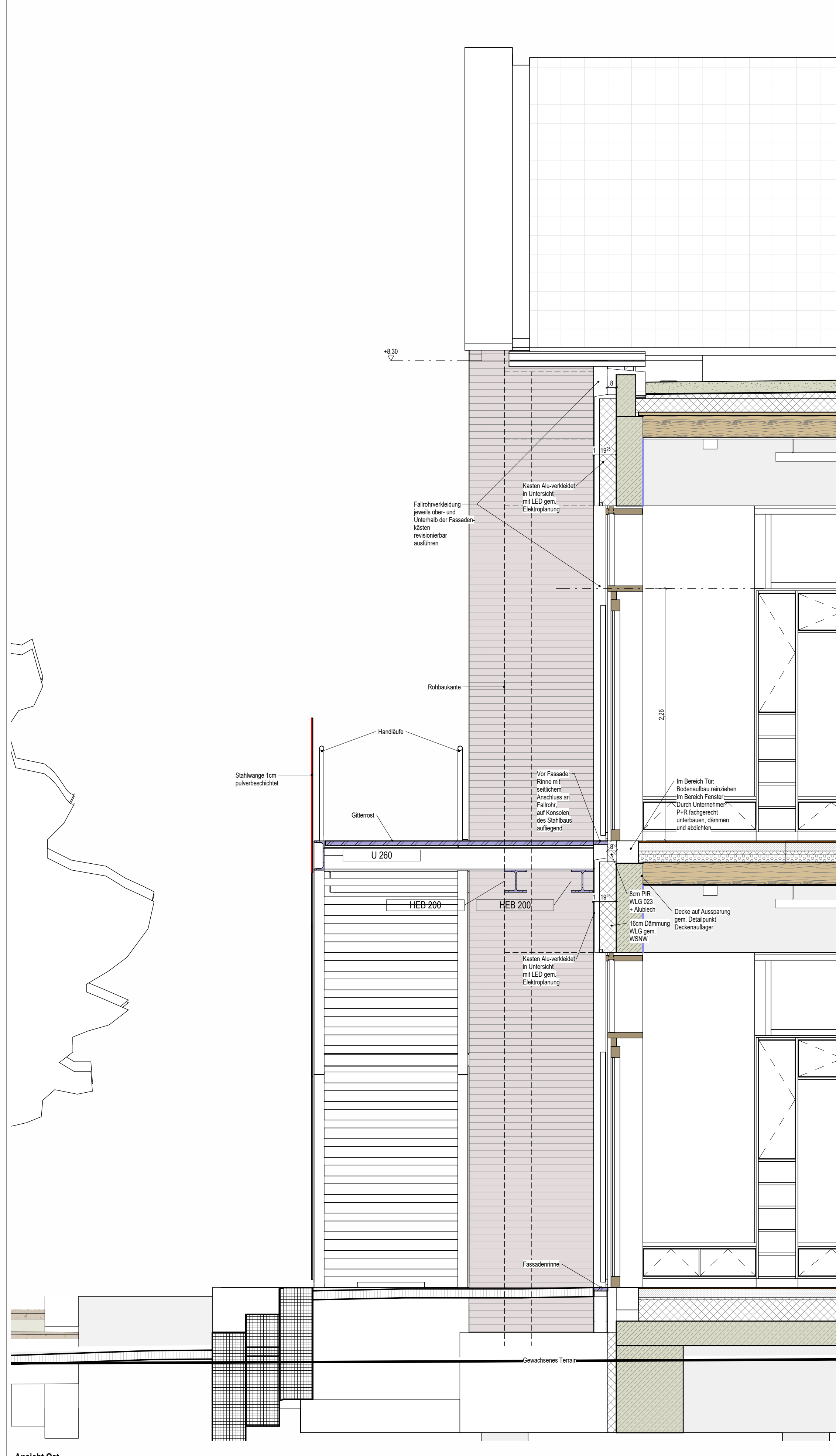


[illegible]

Türen und Fenster - Wärme- und Schallschutz

Stand 1941: Wärmeisolationswerte von 18,10 W/m²K
Eingeborgung: Mai/Juni von 1970/71

Alle Fenster erhalten ein U-Wert von 0,82 W/m²K und eine Verglasung mit einem p-Wert = 0,48
im Lufteinstrich Bereich „Stillema“

Die Fensterrahmen werden mit einem U-Wert von 0,22 W/m²K und einer Verglasung mit einem p-Wert = 0,50
im Lufteinstrich erhalten ein U-Wert von 1,5

Die FSB-Fenster haben ein U-Wert von 1,20 und eine U-Wert von 0,22 W/m²K

Sonnenschutzfenster
Rausenrollen und Außenverglasungsfenster, Rauffolien Lärmschutzfenster 48°
Grasschutz

Durch Messungen wurde eine hervorragende Verschönerung
Lebensräume, sowie Glasfenster
sowie Außenverglasung

Gem. Bericht Nr. 18/18881 vom 05.02.2004, Punkt 6.2 Luftschalldämmung vier Außenkantenfenster
Alle Fenster sind mit einem herkömmlichen Schalldämmfenster mit der R-2005 reduziert. Die Anforderung an
Dämmleistung ist nicht nur hinreichend begründet, und jedoch allgemein und damit planmäßig gebildet.

Hinweise Detailplanung

Es ist zwingend ein Riegelplan von Detail- und Werkplanung vorzunehmen. Durch Riegel- oder Spezialdetails Bereiche sind generell gemäß Detaillierung auszufüllen, die Werkplanung 1:50 hat abtastierenden Charakter. Da Detailplanung hat generell einen eingetragenen Charakter, die korrekten Aufbauarten und Verschneidungen der Werkplanung im Maßstab 1:50 abzugeben.

Hinweise im Hinblick auf vorhandene Detaillierungen können die Vereinfachung, haben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist davon auszugehen, dass sämtliche Figuren durch Detaillierung erstellt werden und die auch im Hinblick der Umarmungen liegen kann.

Fehlende Detaillierung ist vor Arbeitsbeginn mit dem Architekten und der Bauleitung zu bereinigen.

Materialdarstellungen

	Gesteinsteil		Holztafel
	Ortbeton bewehrt		Dämmung weich
	Beton / Estrich unbewehrt		Dämmung hart
	Kalksandstein		Sichtbetonkante
	Verklebstein		Bodenplatte / Deckenkante

Allgemeine Hinweise

Der Plan ist vom Unternehmer vor Start der Arbeiten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Alle Maße Beginn der Arbeiten am Bau vom Unternehmer zu kontrollieren bzw. aufzunehmen. Die fachgesicherte Aufsicht ist der Verantwortung des Unternehmers. Unternehmern sind umgehend der Bauleitung zu melden und mit Architekt abzusprechen.

Yothoven: Angaben von OK fertig bei UK nicht fertig
 Zählverfahren: Angaben von OK fertig bei OK fertig, Räumtatsachen eingeschlossen verringern

Die statistischen Anforderungen sind den aktuellen statistischen Unterlagen zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigener Ausfertigung zu prüfen.

Die schulbuchtechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Schulbuchkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigener Ausfertigung zu prüfen.

Die branchenbuchtechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Branchensbuchkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigener Ausfertigung zu prüfen.

Die Kfzstaten des Jahresverkehrs sind dem aktuellen Kfzstatenbuch zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigener Ausfertigung zu prüfen.

Aufgaben und Hinweise aus der Einleitungs- und Begleitungsregeln sind zu beachten, zur Einleitungs- und Begleitungsregeln ist ergänzend zu prüfen, dass die Anforderungen dokumentiert zu kontrollieren.

Sämtliche Arbeiten sind für alle Bereiche, die den aktuellen Kfzstatenbuch auszuführen, Abweisungen der vorliegenden Papiergebiet und vor Ausfertigung der Statistik ausgeben.

Kernbereiche: Durchsätze, die nur in von Statistik herausgegeben werden.

[illegible]

Grundsicherungsverwaltung Neustadt		
Bauforum 1-3 08/2021 Neustadt		
Baueiter: Baugemeinschaft Neustadt		Industrie 1/2
Plan: Fassade Außenrest Ost		Quadrat: 100
Der Baueiter:		Datum: 2024-09-18 Ausfertigungsdatum
Der Architekt:		Plannummer / Index: A-F-A-001.C